

# Inhalt

Von der Haltbarkeit der Tradition. Vorwort 2012 . . . . .	7
Das kann doch nicht alles gewesen sein! Vorwort 1989 . . . . .	9
<b>Vom Alten Handwerk . . . . .</b>	
Von den Anfängen der Zünfte im Mittelalter . . . . .	13
Das Wandern als Handwerksbrauch . . . . .	16
Gesellenbruderschaften . . . . .	19
Vom zünftigen Gesellenmachen . . . . .	25
Auf der Walz . . . . .	31
Das Ende der Zünfte . . . . .	44
<b>Von der Geschichte des Gesellenwanderns</b>	
im 20. Jahrhundert . . . . .	48
Im Streit ums Erbe der Zünfte . . . . .	54
Ein brauner Schlipss, den keiner wollte . . . . .	63
Tippelei und Wirtschaftswunder . . . . .	67
Tradition kontra Alternative? . . . . .	68
<b>Fixe Tippelei! Berichte von der Walz</b>	
Vom Reden mit Reisenden . . . . .	79
Das ist das Non-Plus-Ultra! . . . . .	82
Ich war die erste Schlipsgesellin . . . . .	89
Ich wollte nicht auf Wanderschaft gehen . . . . .	95
Immer nur wandern – das war absolut gräßlich! . . . . .	102
Ich hab's mir ein bißchen poetischer vorgestellt . . . . .	112
Ich werd' jetzt flügge . . . . .	119
Stein – das hat mich schon immer fasziniert . . . . .	125
Es ist nicht immer nur Sahne . . . . .	134
Easy Living . . . . .	143
Ich komm' mit Tippelei auch gut alleine zurecht . . . . .	146
Da fluchte Mister Saba . . . . .	152
Ansichten und Abwinken . . . . .	178

<b>Von zünftigem Schnack und Koschemerloschn . . . . .</b>	<b>182</b>
Zur Sozialgeschichte der Landstraße . . . . .	185
Zünftiger Kundenschall . . . . .	191
Zur Wortbildung des Rotwelschen . . . . .	197
Von den Zinken . . . . .	202
<b>Kochume Fleppe. Kleines Glossar der Walzsprache . . . . .</b>	<b>205</b>
Walzsprache – Deutsch . . . . .	206
Deutsch – Walzsprache . . . . .	214
<b>Vom Siegellack bis zum Jumbo</b>	
Kurzvorstellungen der Schächte . . . . .	218
Nachbemerkung 1995 . . . . .	220
Nachbemerkung 2012 . . . . .	220
<b>Literatur . . . . .</b>	<b>221</b>